



Schönheitspflege

lust und Sinnesfreude strotzt. Hier tobte sich sozusagen der Maler gewordene „letzte Zentaur“ der Heyseschen Novelle noch einmal gründlich in Tusche und Farbe aus, ehe er in den Wäldern versunkenen Hellenentums verschwand. Er mußte diese Fabelgestalten der Alten: den bocksfüßigen Pan, die Harpyien, die Bacchanten, die Satyrn, Nymphen und wie sie alle heißen, noch mit eigenen Augen gesehen haben, sonst hätte er sie nicht so lebendig mitten in den nüchtern grauen Alltag von heute stellen können. Und auf dem Wege ins neunzehnte Jahr-



Faunin